

Pflegehilfsmittel über IXOS.eKV genehmigen lassen

Die kostenpflichtige Lizenz **IXOS.eKV** ermöglicht das Erstellen von Kostenvoranschlägen für Ihre Kunden und das elektronische Versenden an die Kostenträger.



Das Verfahren für die elektronische Beantragung erfordert derzeit, dass der **Antrag auf Kostenübernahme und Beratungsdokumentation** mit den Versichertendaten versehen und den gewünschten Produkten ausgefüllt, ausgedruckt und unterschrieben werden muss. Im Anschluss wird dieser ausgefüllte Antrag dann über den elektronischen Kostenvoranschlag als Anhang eingereicht.

In diesem Artikel lesen Sie, wie Sie die elektronische Beantragung von Pflegehilfsmitteln mit IXOS durchführen.



Bitte beachten Sie, dass sich die Vorgaben zur elektronischen Genehmigung, das Genehmigungsverfahren und die Gültigkeitsdauer der Genehmigung je nach Produktgruppe und Kostenträger unterscheiden können. Informieren Sie sich daher vorab beim jeweiligen Kostenträger über das Verfahren. Einige stellen dazu Informationen online zur Verfügung, zum Beispiel die [AOK Baden-Württemberg](#).

Die spezifische Positionsnummer, die gegebenenfalls dabei gefordert wird, ist im elektronischen Kostenvoranschlag als Pflegehilfsmittelposition anzugeben. Beachten Sie auch, dass beim elektronischen Verfahren die Produktgruppen 51 und 54 getrennt voneinander beantragt werden müssen.

1. Vorbereiten des Genehmigungsantrags

Um Pflegehilfsmittel beantragen zu können, muss der **Antrag auf Kostenübernahme und Beratungsdokumentation** zunächst mit den Versicherungsdaten des Kunden befüllt werden.

In den **Kontaktdetails** des Kunden auf der Seite **Spezifische Daten** finden Sie im Reiter **Versicherung** den Abschnitt **Pflegeversicherung** zum Hinterlegen der Daten und Erstellen eines Genehmigungsantrags.

Geben Sie im Feld **Kostenträger** die IK-Nummer der Pflegekasse ein.



Hinweis zur Erfassung des Kostenträgers:

Für elektronische Verfahren schreiben die Kostenträger eine bestimmte IK vor. Oft beginnt diese mit „10...“. Im Modul Pflegehilfsmittel werden allerdings bevorzugt IKs beginnend mit „18...“ (Pflegekassen) vorgeschlagen. Sie können die gewünschte IK auswählen, wenn Sie über die **erweiterte Suche** – **F10** im Fenster **Kontakte > Kostenträger > Pflegeversicherung** auswählen die IK eingeben und im Feld **IK-Bereich** den Filter auf „Alle“ ändern.

Über **OK – F12** speichern Sie Ihre Eingabe und schließen das Fenster.

Nach der Eingabe des Kostenträgers springt IXOS in das Fenster **Kontakte > Kunden > Genehmigung**.

2. Auswahl der zu genehmigenden Produkte

Prüfen Sie im Fenster **Kontakte > Kunde > Genehmigung** zunächst die Versichertennummer. IXOS übernimmt automatisch die Krankenversichertennummer, falls diese hinterlegt ist. Sollte diese oder eine abweichende Pflegeversichertennummer bis jetzt noch nicht hinterlegt sein, dann korrigieren Sie den Eintrag.

Name Vorname **Berta** Geb.-Datum **26.08.1968** PLZ **82319** Ort **Starnberg** Telefonnummer

Pflegekasse
 Kostenträger* / IK **AOK Baden-Württemberg** **108018007** **Versichertennummer X793140512**
 Anschrift Beihilfeberechtigt
 Abrechnung **Abrechnungszentrum**

Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel (PG 54) **Pflegehilfsmittel zur Körperpflege/Körperhygiene (PG 51)**

Genehmigung ausgestellt am bis
 Genehmigungszeitraum
 Genehmigungskennzeichen PG 54

	Menge		Preise (brutto, gerundet)	Genehmigt
Saugende Bettschutzeinlagen - Einmalgebrauch	80	St	0,52 €/St	<input type="checkbox"/>
Fingerlinge	600	St	0,07 €/St	<input type="checkbox"/>
Einmalhandschuhe	381	St	0,11 €/St	<input type="checkbox"/>
Medizinische Gesichtsmasken	247	St	0,17 €/St	<input type="checkbox"/>
Partikelfiltrierende Halbmasken (FFP-2)	44	St	0,95 €/St	<input type="checkbox"/>
Schutzschürzen - Einmalgebrauch	280	St	0,15 €/St	<input type="checkbox"/>
Schutzschürzen - wiederverwendbar	1	St	24,99 €/St	<input type="checkbox"/>
Schutzservietten zum Einmalgebrauch	280	St	0,15 €/St	<input type="checkbox"/>
Händedesinfektionsmittel	2500	ml	1,67 €/100ml	<input type="checkbox"/>
Flächendesinfektionsmittel	2700	ml	1,55 €/100ml	<input type="checkbox"/>
Händedesinfektionstücher	200	St	0,21 €/St	<input type="checkbox"/>
Flächendesinfektionstücher	210	St	0,20 €/St	<input type="checkbox"/>
Summe			488,94	

Bitte legen Sie die Genehmigung in den Scanner ein...

Strg Speichern Löschen Verkaufsdaten Anschrift bearbeiten Bild Details Drucken
 Alt **F1** F4 F5 **F7** F8 **F9**

Geben Sie anschließend die benötigten Produkte ein. Mehr dazu lesen Sie im Tipps&Tricks-Artikel [Abrechnung von Pflegehilfsmitteln](#).

Speichern Sie Ihre Eingaben mit **F1** und drucken Sie beide Seiten des Antrags mit **Drucken – F9** aus.

Vervollständigen Sie die Angaben auf der zweiten Seite und lassen Sie den Antrag vom Kunden unterschreiben. Da beim elektronischen Verfahren die Produktgruppen **getrennt** voneinander beantragt werden müssen, ändern Sie die Vorbelegung im Fenster **Druckauswahl** entsprechend auf **Genehmigung PG 51** oder **Genehmigung PG 54** und bestätigen Sie die Auswahl mit **OK – F12**.

Ich wurde vor der Übergabe des Pflegehilfsmittels/der Pflegehilfsmittel von dem vorgenannten Leistungserbringer umfassend beraten, insbesondere darüber

- welche Produkte und Versorgungsmöglichkeiten für meine konkrete Versorgungssituation geeignet und notwendig sind,
- die ich ohne Mehrkosten erhalten kann

Form des Beratungsgespräch:

Beratung in den Geschäftsräumen
 Individuelle telefonische oder digitale Beratung (z. B. Videochat)
 Beratung in der Häuslichkeit

Der o.g. Leistungserbringer hat mich persönlich und/oder
 meine Betreuungsperson (ges. Vertreter/Bevollmächtigten oder Angehörigen) beraten.

Datum der Beratung: 14.05.2025

Beratende/r Mitarbeiter/in: Anton Pothecker

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich darüber informiert wurde, dass die gewünschten Produkte ausnahmslos für die häusliche Pflege durch eine private Pflegeperson (und nicht durch Pflegedienste oder Einrichtungen der Tagespflege) verwendet werden dürfen.

Ich bin darüber aufgeklärt worden, dass die Pflegekasse die Kosten nur für solche Pflegehilfsmittel und in dem finanziellen Umfang übernimmt, für die ich eine Kostenübernahmeerklärung durch die Pflegekasse erhalten habe. Kosten für evtl. darüberhinausgehende Leistungen sind von mir selbst zu tragen.

Datum: 14.05.2025 Berta Beispiel
Unterschrift der/des Versicherten*

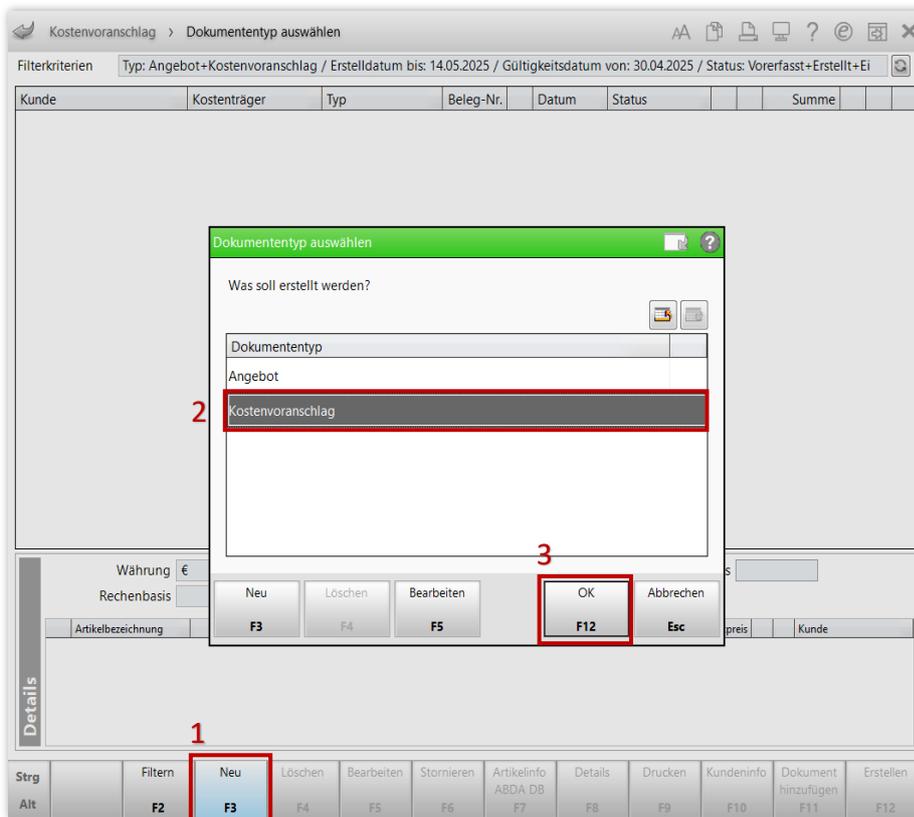
*Unterschrift der Betreuungsperson oder des gesetzl. Vertreters bei Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

<p>Genehmigungsvermerk der Pflegekasse</p> <p><input type="checkbox"/> PG 54 bis maximal des monatlichen Höchstbetrages nach § 40 Absatz 2 SGB XI</p> <p><input type="checkbox"/> PG 54 Beihilfeberechtigung bis maximal der Hälfte des monatlichen Höchstbetrages nach § 40 Absatz 2 SGB XI</p> <p>(Datum)</p>	<p><input type="checkbox"/> PG 51 mit Zuzahlung</p> <p><input type="checkbox"/> PG 51 ohne Zuzahlung</p> <p><input type="checkbox"/> PG 51 mit Zuzahlung/Beihilfeberechtigter</p> <p><input type="checkbox"/> PG 51 ohne Zuzahlung/Beihilfeberechtigter</p> <p>(IK der Pflegekasse, Stempel und Unterschrift)</p>
--	---

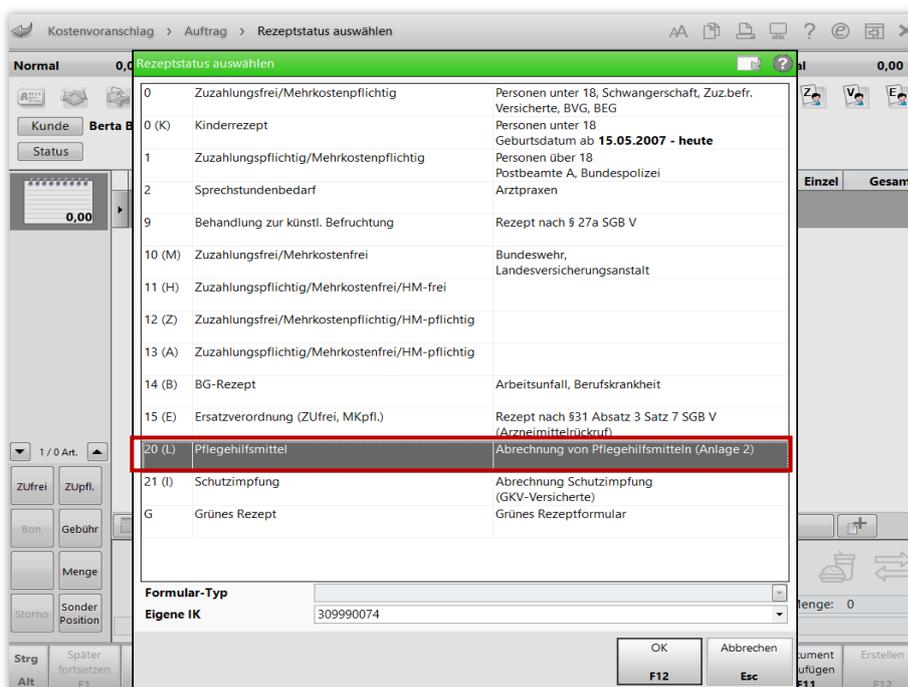
Wechseln Sie nach dem Ausdruck in das Modul **Kostenvoranschlag**.

3. Erstellung eines neuen elektronischen Kostenvoranschlages

Im Menü **Verkauf** finden Sie das Modul **Kostenvoranschlag**. Erfassen Sie darin mit **Neu – F3** (1) einen neuen **Kostenvoranschlag** (2) und bestätigen Sie mit **OK – F12** (3).



Nach der erforderlichen Kundenauswahl (Pflegehilfsmittel-Genehmigungen sind nur für Stammkunden möglich) wählen Sie den Status **Pflegehilfsmittel**.



4. Erfassung der generischen Abrechnungsposition und Senden des Antrags

Erfassen Sie in der Auftragskasse die generische Abrechnungsposition **Ohne PZN HiMi z Verbr voll** (Ohne PZN Hilfsmittel zum Verbrauch volle MwSt.), PZN 09999028.

Es öffnet sich das **Fenster Verkaufspreis für Artikel eingeben**. Geben Sie darin in das Feld **Verkaufspreis (Brutto)** den aktuell zugestanden Betrag ein (Stand Mai 2025: 42,00 €) und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK – F12**.

Es öffnet sich das Fenster **Abrechnung Hilfsmittel ändern**. Ergänzen Sie darin alle Vorgaben des Kostenträgers:

- in das Feld **Manuelle Eingabe** (1) die kassenspezifische Positionsnummer,
- in das Feld **Abrechnungskennzeichen** (2): *00 Neulieferung*,
- in das Feld **LEGS bzw. AC/TK** (3) den entsprechenden Schlüssel für den Kostenträger und die Leistung.

Editieren Sie den **Versorgungszeitraum** (4) bitte nur dann, wenn der Kostenträger explizit einen gezielten sinnvollen Zeitpunkt vorgibt – den von manchen Kassen technisch vorgegebenen Maximal-Zeitraum bis zum 31.12.9999 übermittelt IXOS andernfalls automatisch.

Wenn seitens des Kostenträgers keine explizite Positionsnummer erforderlich ist (oft bei PG 51), kann der Artikel in der Auftragskasse als Position, zum Beispiel über seine PZN, erfasst werden. Auch unter diesen Umständen kann bei Bedarf die Abrechnungsnummer über dieses Fenster manuell angepasst werden.

Speichern Sie Ihre Eingaben mit **OK – F12**, IXOS kehrt zurück in die **Auftragskasse**.



Falls Sie das Fenster **Abrechnung Hilfsmittel ändern** nochmals öffnen möchten, kann dies bei markierter Abrechnungsposition über **Position ändern – Strg+F8** gefolgt von **Abrechnung Hilfsmittel ändern** und **OK – F12** erfolgen.

Somit können Sie zum Beispiel Ihre Eingaben nochmals auf Konformität zu den Ihrerseits erfragten Vorgaben der unterschiedlichen Kostenträger kontrollieren und gegebenenfalls korrigieren.

Aufgrund der unterschiedlichen Vorgaben kann IXOS leider keine Ausfüll-Automatik anbieten.

Wir empfehlen zusätzlich, im Anschluss in der **Auftragskasse** die Bezeichnung **Ohne PZN HiMi z Verbr voll** treffend zu überschreiben, da die Angabe an dieser Position im elektronischen Antragsformular mitübertragen wird, zum Beispiel mit **Pflegehilfsmittel**.

NL	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Zu/Mehr	Gesamt
	Pflegethilfsmittel		1	1		42,00	0,00	0,00

Mit **Dokument hinzufügen – F11** fügen Sie nun den **Antrag auf Kostenübernahme und Beratungsdokumentation** hinzu. Wählen Sie **Genehmigung**. Führen Sie den Scanvorgang für beide Seiten durch.

Bitte legen Sie fest, ob es sich für Pflegehilfsmittel um die Genehmigung oder eine sonstige Anlage handelt.

Genehmigung Anlage Abbrechen

Legen Sie das zuvor gedruckte und vom Kunden unterschriebene Dokument in den Scanner.
Bestätigen Sie den Scanvorgang mit **OK – F12**, und scannen Sie beide Seiten.

Rezeptbild scannen

Seiten **Nur Vorderseiten** anwenden auf **aktuelle Seite** 1 bis 1

Anlage 2 - Antrag auf Kostenübernahme und Beratungsdokumentation

Beispiel, Berta 26.08.1968 X793140512
 Name, Vorname Geburtsdatum Versicherungsnummer
 Himistrasse 17, 82319 Starnberg AOK Baden-Württemberg
 Anschrift: Straße, PLZ, Wohnort Pflegekasse

Ich beantrage die Kostenübernahme für:

zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel – Produktgruppe (PG 54) – bis maximal des monatlichen Höchstbetrages nach § 40 Abs. 2 SGB XI bei Beihilferechtigung bis maximal der Hälfte des monatlichen Höchstbetrages nach § 40 Abs. 2 SGB XI. Darüberhinausgehende Kosten werden von mir selbst getragen.

Bezeichnung	Pflegehilfsmittelpositionsnummer	Rechen- größe	Menge/Fak- tor bitte eintragen	Erläuterung
Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel (PG 54)				
saugende Bettwäsche/ Einmalgebrauch	54.45.01.0001	1 Stück	80	
Fingerlinge (Latex, unsteril; für Latexallergiker latexfrei, unsteril)	54.99.01.0001	1 Stück	600	
Einmalhandschuhe (Latex, unsteril; für Latexallergiker latexfrei, unsteril)	54.99.01.1001	1 Stück	381	
Medizinische Gesichtsmasken	54.99.01.2001	1 Stück	247	
Partikelfiltrierende Halbmasken (FFP2 oder vergleichbare Masken)	54.99.01.5001	1 Stück	44	
Schutzschürzen - Einmalgebrauch	54.99.01.3001	1 Stück	280	
Schutzschürzen - wiederverwendbar	54.99.01.3002	1 Stück	1	
Schutzservietten zum Einmalgebrauch	54.99.01.4001	1 Stück	280	
Händedesinfektionsmittel	54.99.02.0001	100 ml	25	Bei 500 ml bitte den Faktor 5 bei 1000 ml bitte den Faktor 10 eintragen
Flächendesinfektionsmittel	54.99.02.0002	100 ml	27	
Händedesinfektionstücher	54.99.02.0014	1 Stück	200	
Flächendesinfektionstücher	54.99.02.0015	1 Stück	210	

Pflegehilfsmittel zur Körperpflege/Körperhygiene (PG 51) unter Abzug der gesetzlichen Zuzahlung, soweit keine Befreiung vorliegt.

Bezeichnung	Pflegehilfsmittelpositionsnummer	Rechen- größe	Menge/ eintragen	Erläuterung
Pflegehilfsmittel zur Körperpflege/Körperhygiene und zur Linderung von Beschwerden (PG 51)				
	51.40.01.4			

Anlage 2 - Antrag auf Kostenübernahme und Beratungsdokumentation

Beispiel, Berta 26.08.1968 X793140512
 Name, Vorname Geburtsdatum Versicherungsnummer
 Himistrasse 17, 82319 Starnberg AOK Baden-Württemberg
 Anschrift: Straße, PLZ, Wohnort Pflegekasse

Ich beantrage die Kostenübernahme für:

zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel – Produktgruppe (PG 54) – bis maximal des monatlichen Höchstbetrages nach § 40 Abs. 2 SGB XI bei Beihilferechtigung bis maximal der Hälfte des monatlichen Höchstbetrages nach § 40 Abs. 2 SGB XI. Darüberhinausgehende Kosten werden von mir selbst getragen.

Bezeichnung	Pflegehilfsmittelpositionsnummer	Rechen- größe	Menge/Fak- tor	Erläuterung
Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel (PG 54)				
saugende Bettwäsche/ Einmalgebrauch	54.45.01.0001	1 Stück	80	
Fingerlinge (Latex, unsteril; für Latexallergiker latexfrei, unsteril)	54.99.01.0001	1 Stück	600	
Einmalhandschuhe (Latex, unsteril; für Latexallergiker latexfrei, unsteril)	54.99.01.1001	1 Stück	381	
Medizinische Gesichtsmasken	54.99.01.2001	1 Stück	247	
Partikelfiltrierende Halbmasken (FFP2 oder vergleichbare Masken)	54.99.01.5001	1 Stück	44	
Schutzschürzen - Einmalgebrauch	54.99.01.3001	1 Stück	280	
Schutzschürzen - wiederverwendbar	54.99.01.3002	1 Stück	1	
Schutzservietten zum Einmalgebrauch	54.99.01.4001	1 Stück	280	
Händedesinfektionsmittel	54.99.02.0001	100 ml	25	Bei 500 ml bitte den Faktor 5 bei 1000 ml bitte den Faktor 10 eintragen
Flächendesinfektionsmittel	54.99.02.0002	100 ml	27	
Händedesinfektionstücher	54.99.02.0014	1 Stück	200	
Flächendesinfektionstücher	54.99.02.0015	1 Stück	210	

Pflegehilfsmittel zur Körperpflege/Körperhygiene (PG 51) unter Abzug der gesetzlichen Zuzahlung, soweit keine Befreiung vorliegt.

Bezeichnung	Pflegehilfsmittelpositionsnummer	Rechen- größe	Menge/ eintragen	Erläuterung
Pflegehilfsmittel zur Körperpflege/Körperhygiene und zur Linderung von Beschwerden (PG 51)				
	51.40.01.4			

77% | OK F12 | Abbrechen Esc

Der Kostenvoranschlag kann dann über **Senden – Alt+F12** eingereicht werden. Wenn im Fenster **Detailangaben Kostenvoranschlag** keine Hinweise mehr angezeigt werden, wählen Sie **Senden – F12**. Die Felder **Arzt**, **Diagnose**, **ICD-10** und **Verordnungsdatum** sind bei der Beantragung von Pflegehilfsmitteln freizulassen.

Detailangaben Kostenvoranschlag

Allgemein | Rückmeldungen

Kundendaten

Name: Beispiel | Straße: Himistrasse 17
 Vorname: Berta | PLZ/Ort: 82319 Starnberg
 Geburtsdatum: 26.08.1968
 Versicherungsnummer: X793140512

Rezeptdaten

Apotheken-IK: 999999999 | IK: 108018007
 Kostenträger: AOK Baden-Württemberg
 Rezeptstatus: Pflegehilfsmittel | Dokumente:
 BVG: | verordnet:
 Arzt: | BSNR/LANR:
 Diagnose: | ICD-10:

Artikeldaten

Bezeichnung	PZN	Abrechnungsnr.	Abrechnungskz.	Mg/Anzahl	Zuzahlung	Abrechnungspreis
Pflegehilfsmittel		1234567890	0	1	0,00	42,00

Bisherige Rückmeld. F4 | Bearbeiten F5 | Dokument hinzufügen F6 | Dokumente anzeigen F7 | Nachrichten anzeigen F8 | Abr.-Infos Hilfsmittel F10 | Senden F12 | Abbrechen Esc

Im Modul **Kostenvoranschlag** können Sie den erstellten Kostenvoranschlag und seinen Status jederzeit einsehen.

Kunde	Kostenträger	Typ	Beleg-Nr.	Datum	Status	Summe
Beispiel, Berta	AOK Baden-Württemb.	Kostenvoranschlag	7	20.05.2025	Eingereicht	0,00

5. Rückantwort der Pflegekasse

Die Rückantwort erfolgt in der Regel elektronisch, Sie werden über eine **Notes**-Aufgabe informiert.

Beschreibung: Es ist eine Rückmeldung für den elektronischen Kostenvoranschlag 62302878 für Kunde Beispiel, Berta eingetroffen. Um die Rückmeldung zu öffnen, wählen Sie bitte in der Aufgabenübersicht 'Ausführen'.

Anlage	20.05.2025 12:40	Donald	Erledigt
Geändert			

Strg Alt Neu Löschen Bearbeiten Info Erledigt setzen Ausführen
F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12

Über **Ausführen – F12** gelangen Sie in das Modul **Kostenvoranschlag** und die Rückmeldung zu dem betreffenden Kostenvoranschlag wird Ihnen im Fenster **Detailangaben Kostenvoranschlag** angezeigt.

Vorgangsdaten

Vorgangsnummer: 62302878
 Eingereicht am: 20.05.2025
 Status: Genehmigt
 Datum: 20.05.2025
 Genehmigungsnummer:
 Dokumente:

Kontaktdaten

Kostenträger: AOK Baden-Württemberg
 Sachbearbeiter: Musterkasse82319
 Telefon, Fax: +49 8151 444 20

Artikelangaben

Bezeichnung	PZN	Abrechnungsnr.	Abrechnungskz.	Mg/Anzahl	Zuzahlung	Eigenanteil	Abrechnungspreis
Pflegehilfsmittel	1234567890	0		1	4,20	0,00	42,00

Bemerkungen:

Bisherige Rückmeld. (F4) | Bearbeiten (F5) | Dokument hinzufügen (F6) | Dokumente anzeigen (F7) | Nachrichten anzeigen (F8) | Abr.-Infos Hilfsmittel (F10) | OK (F12) | Abbrechen (Esc)

Überprüfen Sie in der Rückmeldung den **Status** und gegebenenfalls die **Bemerkungen** und schließen Sie das Fenster mit **OK – F12**.

Im Falle des **Status** *Nachbesserung* beachten Sie die Rückmeldungen des Kostenträgers, korrigieren Sie den Kostenvoranschlag über **Bearbeiten – F5** und reichen Sie ihn erneut ein.

Sollten dabei Unklarheiten bezüglich der Rückmeldung auftreten, besteht bei vielen Kostenträgern die Möglichkeit, in deren Webauftritt zum Thema *elektronischer Kostenvoranschlag* zu recherchieren, um Lösungen zu möglichen Problemen zu finden.

Im Falle des **Status** *genehmigt* entfernen Sie den Kostenvoranschlag aus der Liste über **Erledigt setzen – Strg+F11** (verwenden Sie nicht Weiterverarbeiten – Strg+F11).

Wenn für das **Genehmigungsverfahren** eine normale Kassen-IK (beginnend mit 10) vorgeschrieben wurde, empfiehlt es sich, für die zukünftige **Abrechnung** der Pflegehilfsmittel in den **Kundendaten** im Abschnitt **Pflegeversicherung** Feld **Versichertennummer** eine Pflegekasse (beginnend mit 18) anzugeben.

The screenshot shows a form titled "Pflegeversicherung" with three input fields: "Kostenträger" (containing "AOK Baden-Württemberg"), "Kostenträger-IK" (containing "108018007"), and "Anschrift". A red box highlights the "Kostenträger" field, and a red arrow points from a callout box to it. The callout box contains the text: "Geben Sie über dieses Feld ggf. die Pflegekasse ein."

Entfernen Sie schließlich die Nachricht im Modul **Notes** über **Erledigt setzen – F10** aus den aktiven Aufgaben.

 Wie Sie bei Vorlage der Genehmigung Pflegehilfsmittel abgeben und elektronisch abrechnen können, wird im Tipps&Tricks-Dokument [Abrechnung von Pflegehilfsmitteln](#) beschrieben.